

Alster-Anzeiger

Lokales und Informatives rund ums Alstertal

Ausgabe 9 • September 2021

www.alster-anzeiger.de

ABEL IMMOBILIEN
Makler & Bauträger

Häuser und Grundstücke gesucht

6000 91 60 • abel-immo.de

20 Jahre: Das Freiwilligen Forum Poppenbüttel feiert Jubiläum

Am 2. Oktober 2021 hat das Freiwilligen Forum Poppenbüttel (FFP) Grund zu feiern: Seit 20 Jahren leisten dann seine Mitglieder ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe im Sinne des bürgerschaftlichen Engagements in und um Poppenbüttel.



Ilse Kalinowski bei der FFP-Büroarbeit.

Michael Bolten vom Freiwilligen Forum Poppenbüttel hat für den Alster-Anzeiger aus aktuellem Anlass noch einmal die Anfänge beleuchtet und uns Einblicke in die tägliche Arbeit des Freiwilligen Forums gewährt.

20 Jahre Nachbarschaftshilfe im Alstertal

Der Markt regelt nicht alles. Weder vor 20 Jahren, als sich das Freiwilligen Forum Poppenbüttel (FFP) gründete, noch heute. Dennoch ist es keine Selbstverständlichkeit, dass sich die aktuell rund 60 Mitglieder des FFP auch noch im Jahr 2021 für Menschen im Alstertal engagieren. Denn ihre Arbeit ist ehrenamtlich, findet eher im Stillen statt und wird selten öffentlich gewürdigt.

Wie alles anfang

Im Oktober 2001 gründete Ilse Kalinowski mit einer Handvoll weiterer engagierter Menschen das FFP. Die Trägerschaft übernahm der Diakonieverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Poppenbüttel. Er stellt bis heute die

Logistik, zum Beispiel einen Büroraum und einen Telefonanschluss, für die FFP-Arbeit zur Verfügung. Dabei legt Kalinowski, die noch heute für das FFP tätig ist, großen Wert darauf, dass das FFP für alle Menschen, unabhängig von der Konfession, dem Geschlecht oder der Herkunft, offensteht. Das gilt sowohl für die Helfenden als auch für die Hilfesuchenden.

Die Aufgaben

Die Arbeit, die die FFP-Mitglieder leisten, ist über die 20 Jahre hinweg weitgehend gleich geblieben. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche bei ihren Hausaufgaben und Flüchtlinge bei der Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Unterstützung von Senio-

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im September 2021

Guten Tag



SAMMELN & SPAREN



PAYBACK

Loceryl® Nagellack Direkt-Applikator 3 ml	€ 35,97 ¹⁾	€ 29,95
Soventol® HydroCort 0,5% Creme 15 g	€ 8,63 ¹⁾	€ 7,49
GeloRevoice® Halstabletten 20 Lutschtabletten	€ 9,25 ¹⁾	€ 7,99
Diclox forte 20 mg/g Gel 100 g	€ 16,99 ¹⁾	€ 14,99
Vitamin C plus Zink-ratiopharm® 2 x 20 Brausetabl.	€ 15,98 ¹⁾	€ 14,49
Hylo Dual Intense® Augentropfen 10 ml	€ 18,95 ¹⁾	€ 16,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg · Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 · Fax 040/6016541 · www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

1) Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall
Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So. (0171/561 47 34)
bis 22 Uhr



Hamburg

DAS NEUE MAGAZIN IST DA!

Besondere Kurse sind bei uns Programm

VHS-Zentrum Ost
Berner Heerweg 183
22159 Hamburg
www.vhs-hamburg.de

HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

IHRE IMMOBILIE IST GESUCHT!

Wie viele vorge-merkte Interessenten wir für Ihre Immobilie haben, checken Sie hier:

KAEUFER-FINDER. FRUENDT.DE

SOMMERFINALE...

...UND DANN KOMMT DER GOLDENE HERBST!

Der Immobiliensommer war „heiß“. Starke Nachfrage - schnelle Verkäufe - sehr hohe Preise! Nun schreiben immer mehr Marktforschungsinstitute, dass auch in Hamburg bald Preisspitzen abbrechen könnten. Wird der Herbst zum Höhepunkt des Marktes - zum goldenen Herbst? Gehen Sie auf Nummer sicher und nutzen Sie die noch exzellenten Marktbedingungen, um Ihren Immobilienverkauf mit uns bestmöglich zu gestalten, auch wenn Sie erst 2022 oder später umziehen möchten. Unser Online-Preis-Check unter preis-check.fruendt.de gibt Ihnen eine erste Wertindikation - oder wir kommen gleich persönlich ins Gespräch.



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: TEL. 040 / 6001 6001
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)



FRÜNDT IMMOBILIEN

MATHIAS LOTH

Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236

www.loth-erdbau.de



Mobil: 0170/7756969

**Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter www.alster-anzeiger.de**

Aus den Polizeiberichten

Eine Frau nach Feuer in Seniorenheim in Poppenbüttel verstorben

Anfang August erlag eine 82-jährige Bewohnerin eines Poppenbüttler Seniorenheims ihren schweren Verletzungen, die sie bei einem Brand in ihrem Zimmer erlitten hatte. Nach ersten Erkenntnissen war der Brand aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs von

Raucherutensilien im Bereich der Oberbekleidung der im Rollstuhl sitzenden Frau ausgebrochen. Durch eine ausgelöste Brandmeldeanlage wurden Pflegekräfte aufmerksam und löschten das Feuer mit Decken und Wasser. Eintreffende Beamte der Feuerwehr versorgten die Seniorin, die lebensgefährliche Verbrennungen erlitten hatte und anschließend unter

Personalien aus der Politik

Wechsel im FDP-Fraktion-Wandsbek-Team: Dr. Petra Haunhorst geht – Finn Ole Ritter kommt.

Aus familiär-beruflichen Gründen wird Dr. Petra Haunhorst die FDP-Fraktion Wandsbek verlassen. Ihren Nachfolger im Fraktionsteam haben die Bürger bereits bei der Bezirkswahl 2019 gewählt: Finn Ole Ritter aus den Walddörfern. Er hat nach Dr. Haunhorst beim Wahlergebnis die meisten Stimmen erhalten und rückt insofern gemäß Landeswahlgesetz nun in die Fraktion nach. Der Wechsel fand zum 19. August statt, im Vorfeld wurde



Der Staffelstab ist übergeben: Fraktionsvorsitzende Birgit Wolff (links) begrüßt Finn Ole Ritter (Alstertal-Walddörfer) als Nachfolger von Dr. Petra Haunhorst (Rahlstedt) in der FDP-Fraktion Wandsbek.

(Foto: © FDP-Fraktion Wandsbek)

bereits der Staffelstab übergeben und Finn Ole Ritter in die Aufgaben eingeführt.

Notarztbegleitung in ein Krankenhaus transportiert wurde. Dort erlag sie am Folgetag ihren Verletzungen. Weitere Menschen waren zu keinem Zeitpunkt in Gefahr.

Verkehrsunfall mit tödlich verletztem Radfahrer in Volkdorf

Bei einem Verkehrsunfall ist am Morgen des 23. 7. ein 54-jähriger Radfahrer tödlich verletzt worden. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr der 54-jährige Radfahrer die Farmsener Landstraße in Richtung stadtauswärts und überquerte hierbei die Einmündung des Meindorfer Wegs bei „Grünlicht“ zeigender Ampel. Ein Transporter Fiat Ducato mit Anhänger, gesteuert von einem 34-jährigen Fahrer, befuhr die Farmsener Landstraße in entgegengesetzte Richtung und bog in diesem Moment ebenfalls bei „Grün“ nach links in den Meindorfer Weg ab. Aus bislang unbekannter Ursache kam es zur Kollision zwischen dem Transporter und dem Radfahrer. Der 54-jährige erlitt lebensgefährliche Verletzungen und wurde unter notärztlicher Begleitung in ein Krankenhaus transportiert. Dort erlag er seinen schweren Verletzungen. Der 34-jährige Fahrer des Transportes wurde durch das Kriseninterventionsteam betreut. Für die Unfallaufnahme, die unter Zuhilfenahme eines Sachverständigen erfolgte, musste der Meindorfer Weg vorübergehend gesperrt werden. Die Ermittlungen dauern an.



**Danke an alle,
die helfen!**



Hochwasser Deutschland

Schwere Fluten haben großes Leid verursacht.
Dank Ihrer Spenden helfen wir den Menschen.
Das gesamte Bündnis sagt DANKE!



Spendenkonto: DE62 3702 0500 0000 1020 30
Spenden unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Impressum

BW Brandmann & Wepler
Verlags oHG
Saseler Chaussee 20,
22391 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 796 99 770
Fax: +49 (0)40 796 99 773
E-Mail: info@alster-anzeiger.de
Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann
(Anzeigenleitung)
Thomas Wepler
(Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP:

Gabriele Grunwald,
Thomas Wepler

Druck:

Brune-Mettcker Druck- und
Verlags-GmbH, Parkstraße 8,
26382 Wilhelmshaven,
Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Poppenbüttel,
Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt,
Duvensstedt und Lemsahl-Mellings-
tedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

rinnen und Senioren. Es werden gemeinsame Spaziergänge gemacht, vorgelesen oder, vor allem in Coronazeiten, wird am Telefon geklärt. Wer von den Älteren nicht mehr mobil ist, wird zum Arzt, aber bei Bedarf auch ins Theater gebracht. Auch Familien wird geholfen, indem übergangsweise auf Kinder aufgepasst wird, Ämterbesuche begleitet oder schwer verständliche Behörden-texte übersetzt und erklärt werden. Jedes FFP-Mitglied kann selbst entscheiden, welche Hilfestellung es leisten möchte. Diejenigen, die den Bürodienst leisten, ordnen jeder Hilfeanfrage ein möglichst passendes FFP-Mitglieds zu. Eine übernommene Aufgabe kann mitunter über Jahre gehen, bei ande-

ren ist es eine einmalige Angelegenheit.

Die Zukunft

Am 2. Oktober findet das Jubiläumsfest statt, coronabedingt im kleinen Rahmen. 20 Jahre FFP sind aber kein Grund sich zurückzulehnen. Es gilt, die Weichen für die Zukunft zu stellen. So werden nicht nur ein neues Leitungsteam und neue engagierte Mitglieder gesucht. Benötigt werden auch Menschen, gerne jung, noch lieber technikaffin, die das FFP beim Aufbau einer Social Media Präsenz unterstützen.

Freiwilligen Forum Poppenbüttel
Poppenbüttler Markt 2a,
22399 Hamburg
Tel. 040/611 644 08
ffp@freiwilligen-forum.eu



Ilaf Kareem suchte einen ruhigen Platz, um für das Abitur zu lernen. Sie wandte sich ans FFP und FFP-Mitglied Ilka Schröder stellte ihr ein Zimmer im Dachgeschoss zur Verfügung. Inzwischen hat Ilaf nicht nur das Abitur mit Bravour bestanden, sondern ist komplett bei Familie Schröder eingezogen und unterstützt Ilka Schröder gelegentlich bei der Betreuung ihres pflegebedürftigen Ehemanns.

Hamburger Einsatzkräfte kehren aus Ahrweiler zurück

24 Hamburger Einsatzkräfte sind am Sonntag, 15. August, aus dem Katastrophengebiet in Ahrweiler (Rheinland-Pfalz) nach Hamburg zurückgekehrt. Vom 9. bis 15. August waren die Helfer des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter und der Malteser gemeinsam im Hochwassergebiet.

Mit acht Krankentransportwagen und drei Mehrzweckfahrzeugen waren die Hamburger angereist. Vor Ort haben sie Anwohner und Betroffene medizinisch versorgt, leisteten Sanitätsdienst für Feuerwehrleute und unterstützten den regulären örtlichen Rettungsdienst. Die Hamburger waren an der Ahr über ca. 40 Kilometer in unterschiedlichen

Ortschaften stationiert. Die ehrenamtlichen Helfer sind umfassend für den Einsatz in Katastrophenfällen ausgebildet und dennoch war der Hochwasser-Einsatz auch für sie außergewöhnlich. Die Hilfsorganisationen bieten deshalb eine spezielle Helfernachsorge an. „Jedem steht unsere psychosoziale Notfallversorgung zur Verfügung, um das Erlebte zu verarbeiten. Ich hatte den Eindruck, dass die Helfer mit ihren Erlebnissen gut umgehen können. Wir werden dennoch mit etwas zeitlichem Abstand noch einmal über die Einsatzsituationen sprechen. Nun sind alle froh, wieder bei ihren Familien und Freunden zu sein“, betont Niclas Thiessen, Einsatzleiter von den Maltesern Hamburg.



Helfer des Arbeiter-Samariter-Bundes, des Deutschen Roten Kreuzes, der Johanniter und der Malteser waren gemeinsam im Hochwassergebiet.

Bildquelle: Malteser

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Ist der richtige Zeitpunkt mein Zinshaus zu verkaufen?



-Privat oder mit Makler?
-Wie erreiche ich die Zielgruppe?
-Was ist rechtlich zu beachten?
-Wofür hafte ich?
-Welche Vorteile bringt ein Makler?
Informieren Sie sich bei uns über Ihre Möglichkeiten.



Frahmredder 7
22393 Hamburg
Telefon: 040 - 600 10 60
www.zimmermann-ivd.de



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 7. Oktober 2021

Redaktionsschluss: 18. September 2021
Anzeigenschluss: 22. September 2021



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR
UNS ZU HAUSE

Dank an
unsere tollen
Mitarbeiter/
innen

Altersheim am Rabenhorst
Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel
Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg

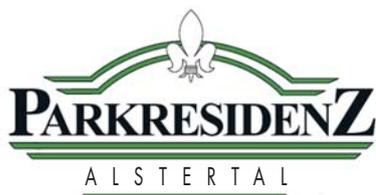
www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der

Diakonie

Alten Eichen



September-Veranstaltungen im Theater der Parkresidenz Alstertal

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturinteressierte, Sie haben uns gefehlt! Ab September öffnen wir nun auch endlich wieder unser Theater für externe, vollständig geimpfte Gäste und möchten Sie an dieser Stelle gern über das Kulturprogramm des kommenden Monats informieren. Bitte bringen Sie Ihren Impfnachweis zum Ticketkauf mit und zeigen Sie diesen zudem bei Einlass in den Saal vor. Weiterführende Informationen finden Sie auf der unten stehenden Homepage. Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, ROCKIN' REBELS

7. September 2021, 19 Uhr Rock 'n' Roll, das ist die Musik von Fats Domino, Elvis Presley und all der anderen Größen der Rock & Roll-Ära. Dazu hören Sie ausgewählte Titel aus Country & Western, aber auch die Musik der „Swinging Sixties“ kommt nicht zu kurz! „Rockin' Rebels“ – das bedeutet Petticoat-Feeling, Swingin' Music und gute Laune!



© Rockin' Rebels

Eintritt: 20 €

Dienstag, KLASSIK-REZITAL

14. September 2021, 19 Uhr Das Ensemble „Elbviolin“ wird in diesem Konzert ein Duo für zwei Violinen aus dem französischen Barock von Jean-Marie Leclair zu Gehör bringen, darüber hinaus stehen Trios von u.a. Wolfgang Amadeus Mozart (Ausschnitte aus „Die Zauberflöte“) sowie die „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm.



© privat

Eintritt: 20 €

Dienstag, RIVERSIDE JAZZ CONNEXION

21. September 2021, 19 Uhr Seit mehr als drei Jahrzehnten begeistert die Band ihr Publikum. Mit einer imposanten stilistischen Bandbreite, inspirierendem Gesang und launiger Moderation präsentiert sich das Sextett bei jedem seiner Auftritte. Seine spannend arrangierten New Orleans-, Blues- und Swingtitel, verträumte Balladen und Evergreens ergeben ein Repertoire aus 100 Jahren Jazztradition!



© privat

Eintritt: 20 €

Dienstag, VORTRAG „STILLE ENTZÜNDUNG“

28. September 2021, 19 Uhr Nach aktuellen Zahlen leiden ca. 65 % der deutschen Bevölkerung an mindestens einer chronischen Erkrankung wie z.B. Allergien, Autoimmunerkrankungen, Rheuma, Diabetes, Demenz oder chronische Müdigkeit, deren Ursache in der „Silent Inflammation“ liegt. Was jeder Einzelne tun kann, um sich vor diesen stillen Entzündungen zu schützen, erfahren Sie bei diesem Vortrag mit Heilpraktiker und Ernährungsexperte Markus Grimm vom Naturheilzentrum Alstertal.



© privat

Eintritt: 12 €

Als eine der führenden Premium-Residenzen in Hamburg verfügt die Parkresidenz Alstertal über ein hauseigenes Theater mit einem erstklassigen Kulturprogramm in gemütlicher Atmosphäre.

Karten-Vorverkauf täglich von 10-18 Uhr am Empfang und an der Abendkasse der Parkresidenz Alstertal, Karl-Lippert-Stieg 1. S-Bahn Poppenbüttel, Auskunft und telefonische Reservierung unter Tel.: 040 – 60 60 80. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.parkresidenz-alstertal.de/kultur.

BrookHus ab sofort mit Qualitätssiegel

„Norddeutsch und nachhaltig“ – über dieses offizielle Zertifikat darf sich die Bildungsarbeit des NABU Hamburg im Duvenstedter BrookHus ab sofort freuen.

Mit dem gemeinsamen Qualitätsiegel zeichnen Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein Akteure und Institutionen aus, die in besonderem Maße zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung beitragen. Während des Kranichtags am BrookHus am 1. August überreichten Michael Pollmann, Hamburgs Staatsrat für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft sowie die S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung die Auszeichnung an insgesamt vier nun Zertifizierte – unter anderem die Gastgeberinnen und Gastgeber vom NABU Hamburg. „Der NABU betreut das BrookHus sowie die umliegenden Naturschutzgebiete Duvenstedter Brook und Wohldorfer Wald seit Jahrzehnten mit viel Herz und Engagement. Die Auszeichnung sehen wir als Dank und zugleich als Ansporn, auch weiterhin als fachkundiger und verlässlicher Ansprechpartner in Sachen Natur vor Ort zu wirken“, freut sich Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg. „Durch die Bildungs- und Informationsarbeit im BrookHus möchten wir Menschen für die Natur, ihre Vielfalt und Schönheit sowie ihren Schutz begeistern. Wir machen die Natur erlebbar, vermitteln Wissen über Arten, Lebensräume sowie ökologische Zusammenhänge und bieten

einen emotionalen Zugang zur natürlichen Mitwelt, als Basis für einen wertschätzenden Umgang“, erläutert NABU-Umweltbildungsreferentin Dr. Stefanie Zimmer den Ansatz des BrookHus, das sie leitet.

Im und am BrookHus bieten haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter des NABU Hamburg ein umfangreiches Programm aus Führungen, Vorträgen, Ausstellungen, Fortbildungen, Naturallays und Aktionen, wie dem Kranichfest, an. In der Dauerausstellung sowie durch die persönliche Beratung im BrookHus finden Besucherinnen und Besucher den perfekten Einstieg für Streifzüge durch die angrenzenden Naturschutzgebiete. Diese Wildnis vor den Toren der Großstadt, mit ihren vielfältigen Lebensräumen, vom Bruchwald (daher der Name „Brook“) über Moor und Heide bis hin zu Gewässern und Wiesen, zeichnet sich durch eine enorme Artenvielfalt aus. Die „big five“ des Brooks – Kranich, Seeadler, Uhu, Rot- und Damhirsch – stehen stellvertretend für hunderte, zum Teil seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Diese Lebensräume stellen einen authentischen Naturerfahrungs- und Lern-Raum dar. Durch eine Vielzahl von Angeboten im Umweltbildungsbereich dient das BrookHus als wichtiger außerschulischer Lernort für Schulklassen und Kita-Gruppen wie auch für Familien und Erwachsenengruppen.



Während des Kranichtags am BrookHus am 1. August überreichten Michael Pollmann, Hamburgs Staatsrat für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft sowie die S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung die Auszeichnung an insgesamt vier nun Zertifizierte – unter anderem an die Gastgeberinnen und Gastgeber vom NABU Hamburg.

Foto: ©NABU/Oliver Dröse

Zwei Wildwasser-Europameister im Oberalster VfW

Marcel Paufler und Finn Hartstein vom Oberalster VfW in Hamburg werden gemeinsam Europameister.

Als sich vor etwa eineinhalb Jahren die besten Wildwasser-Sportler Norddeutschlands unter der Fahne des Oberalster Verein für Wassersport in Hamburg zusammenfanden, wollte man mit der Renngemeinschaft Nord die vereinten Kräfte bündeln und zusammen neue Erfolge feiern.

Nun waren die beiden Hamburger Athleten Marcel Paufler und Finn Hartstein bei den Wildwasser-Europameisterschaften im spanischen Sabero mit insgesamt zwei Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles sehr erfolgreich.

Die Erfolgsgeschichte der zwei Oberalsteraner begann im Juli mit einem Doppelsieg bei den nationalen Qualifikationwettkämpfen und der Nominierung der beiden für die diesjährigen Wildwasser-Europameisterschaften. Als ehemalige U23 Welt- und Vizeweltmeister gehörten beide zu den Mitfavoriten auf die Medaillenträger der Langdistanzrennen und gingen mit entsprechend hohen Erwartungen an den Start. Die Strecke für die Wettkämpfe auf dem Fluss Esla wies keine großen Schwierigkeiten auf, forderte die Sportler jedoch durch wechselnde Strömungsgeschwindigkeiten und eine ungewohnte Länge von fast 20 Minuten. Gleich am ersten Renntag sorgte Finn Hartstein mit einem Vize-Europameistertitel im Einzel der Langstrecke für die erste Hamburger Medaille.

Im gleichen Rennen kam Marcel Paufler auf einen soliden elften Platz. Nach dem Wettkampf resümierte Finn: „Ich bin überglücklich, dass es nach so vielen Jahren harten Trainings endlich für einen internationalen Titel



(Von links) Marcel Paufler und Finn Hartstein waren bei den Wildwasser-Europameisterschaften im spanischen Sabero sehr erfolgreich.

gereicht hat. Ich blicke aber auch mit einem weinenden Auge auf den Wettkampf, da ich gehofft hatte, zusammen mit Marcel auf dem Treppchen stehen zu können. Er hat in dieser Saison mehrmals gezeigt, dass er auf meinem Niveau paddelt.“ Dieser Wunsch sollte am darauffolgenden Tag in Erfüllung gehen, als die beiden Hamburger zusammen mit Andreas Heilinger aus Köln Europameister im Teamrennen wurden.

Marcel Paufler fasste die Ereignisse so zusammen: „Ich bin sehr froh, dass es heute für den ersten Platz gereicht hat, denn ich war nach gestern etwas enttäuscht. Durch den Kanu-Marathon liegen mir verhältnismäßig flache Strecken und ich hatte mir deswegen mehr erhofft. Das heutige Teamrennen war für mich aber nicht weniger wichtig und die Goldmedaille am Ende ein riesiger Erfolg.“

Zum Abschluss der EM stiegen beide nochmal in ein anderes Boot und gewannen jeweils eine Bronzemedaille im Canadier Zweier Teamrennen, Marcel auf der Langstrecke, Finn im Sprint. Nach einer 22-stündigen Rückfahrt wurden die zwei erfolgreichen Hamburger zuhause gebührend von Familie und Freunden empfangen.

Fontane und Herbstzug der Kraniche

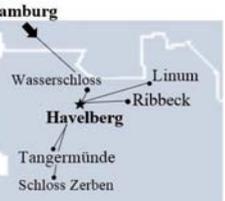
Havelland

- nur 2,5 Stunden ab Hamburg -

ohne Hotelwechsel in kleiner Gruppe

alle Ausflüge, Halbpension p.P./DZ 1.199,- (EZ + 80,-€)

01. – 07. Oktober 2021



www.kleingruppenreisen.com

Effi Briest im Schloss Zerben * Kraniche Linum * Schifffahrt Tangermünde * Wasserschloss u.v.m.

TUI TRAVEL Star Reisebonbon Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98

Ihr Fachgeschäft im Alstertal



Elektrohaus FernsehMelle

Verkauf, Installation
Reparatur



LOEWE.

Metz

Panasonic

Block

YAMAHA

Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Miele

SIEMENS

LIEBHERR

BRAUN

KRUPS

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg

Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr

In den Schulferien Samstags geschlossen

Theodor Fontane und Herbstzug der Kraniche

TUI Travel Star Reisebonbon wiederholt und organisiert aufgrund der Begeisterung und Zufriedenheit der Gäste aus 2020 seine Kurzreise auch 2021. An zwei Terminen vom 1.-7. Oktober 2021 und vom 9.-15. Oktober 2021 geht es wieder mit dem Reisinger-Bus ins nur 2,5 Stunden entfernte idyllische Havelberg nach Sachsen-Anhalt, wo auf den Spuren Fontanes gewandelt wird.

Die kleine charmante Hansestadt mit viel Fachwerk liegt an der Havel, wo im wunderschönen 4-Sterne Art Hotel Kiebitzberg, bekannt für seine vorzügliche Küche, übernachtet wird und von wo die abwechslungsreichen Tagesausflüge zu geschichtlichen Höhepunkten und in die intakte Natur starten. Das Hotel liegt auch fußnah der Altstadt und des Doms, wo die vielen kleinen Gärten der Bundesgartenschau aus dem Jahr 2015 besucht werden können.

Höhepunkte der inkludierten Ausflüge u.a.: Geschichte hautnah – Effi Briest im Schloss Zerben, Jerichower Land und Ribbeck mit seinen Birnbäumen und Linum, wo unter der Leitung des NABU der abendliche Einflug der unzäh-



Theodor Fontane.

Bild: © Adobe Stock/2020 Sergey Kohl

ligen Gruppierungen von Kranichen beobachtet wird, die hier in den Wiesen ihren Schlafplatz haben.

Es geht auch zur Historischen Wasserburg Plattenberg mit Mittagessen in einer Fischerei. Eine Schifffahrt auf der Elbe von Tangermünde aus sowie auf der Havel in unberührte Natur warten ebenso wie die Stadtführung Havelberg mit dem St. Marien Dom aus dem 12. Jahrhundert. Freizeit zum Verweilen und Genießen ist auch eingeplant. Die Reise kostet 1.199,- p.P. im Doppelzimmer mit Verpflegung und inkl. aller Ausflüge, Schifffahrten und Eintrittsgelder. Der Aufpreis zur Alleinbelegung liegt bei 80,-. Vor der Reise findet ein Kennenlern-Treffen statt.

Ausführliches Programm und weitere Infos: TUI Travel Star Reisebonbon Tel.: 040/6019898 und unter www.kleingruppenreisen.com



Der nächste Alster-Anzeiger
erscheint am 7. Oktober 2021

Redaktionsschluss: 18. September 2021

Anzeigenschluss: 22. September 2021

HOROSKOP für den Monat September



Widder
21.3. – 20.4.

Stets offen für alles und jeden sind Sie im September voll in Ihrem Element. Suchen Sie spätestens in der Monatsmitte das Gespräch mit anderen Menschen aus Ihrer Umgebung. Sie können dabei wertvolle Anregungen erhalten. Die Anderen finden Sie nämlich überaus sympathisch und die aufregenden Gespräche mit Ihnen besonders unterhaltsam.



Stier
21.4. – 21.5.

Sie könnten momentan an den Bedürfnissen Ihrer Mitmenschen besonders stark interessiert sein. Wenn Sie im September behutsam auf sie eingehen, macht es Sie noch anziehender und sympathischer als jemals zuvor. Das Ihnen das gefällt, können Sie wohl kaum abstreiten. Vielleicht freunden Sie sich damit an, auch in der Zukunft so zu bleiben.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Sie versprühen in diesen Wochen einen ganz besonderen Charme und Ihre optimistische Einstellung reißt Ihre Freunde und Bekannten ziemlich schnell mit. Überall bringt man Ihnen jetzt viel Sympathie entgegen. Dass unter Ihren neuen Fans möglicherweise auch Halunken sein können, dürfen Sie bei Ihrer aktuellen Euphorie bitte nicht vergessen.



Krebs
22.6. – 22.7.

Wenn Sie in diesem Monat von einer neuen Arbeitswut gepackt werden, lassen Sie Ihrer Energie bitte freien Lauf, um das Hochsteigen auf der Karriereleiter zu beschleunigen. Bei wichtigen Verhandlungen und Besprechungen sollten Sie allerdings unbedingt gemäßigt wie besonnen handeln und unbedingt rational überlegt diplomatisch argumentieren.



Löwe
23.7. – 23.8.

Wenn Sie auf kleinere Fehler von Ihren Kollegen stoßen, sollten Sie diese nur dann an die große Glocke hängen, wenn Sie sicher sind, dass keine Unregelmäßigkeiten in Ihrem Aufgabengebiet zu finden sind. Ansonsten erwartet Sie spätestens in der dritten Septemberwoche ein Boomerang, den Sie wohl nicht allzu schnell wieder vergessen werden



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Wenn es um wichtige Herzensangelegenheiten oder fröhliche Geselligkeit geht, sollten Sie sich in den kommenden Septemberwochen nicht zweimal bitten lassen, sondern sofort die Initiative ergreifen. Es ist ganz bestimmt mit unvergesslichen Erlebnissen zu rechnen, von denen Sie dann in einigen Jahrzehnten Ihren Enkelkindern erzählen können.



Waage
24.9. – 23.10.

Lassen Sie sich am Monatsanfang bitte nicht für dubiose Unternehmungen begeistern, zu denen Sie absolut keine Lust haben. Legen Sie stattdessen lieber ein paar ruhige Stündchen zusammen mit Ihrer Familie ein. Ab der Septembermitte wird es dann turbulent, wenn ein neuer Großauftrag von Geschäftspartnern auf Ihren Schreibtisch flattert



Skorpion
24.10. – 22.11.

Müssen Sie in Saus und Braus agieren? Wenn Sie wirklich dringend Geld benötigen, könnten Sie sich am Ende dieses Monats im Bekanntenkreis einen Betrag leihen. Sie sollten sich aber an die Rückzahlungsvereinbarung halten, um die Freundschaften nicht zu gefährden. Geben Sie auch nicht alles auf einmal aus, Sie haben einige Verpflichtungen!



Schütze
23.11. – 21.12.

Sie dürften in den nächsten Wochen in diverse Pflichten genommen werden, so dass Sie bestenfalls zwischen wichtig und sehr wichtig unterscheiden können. Verschieben Sie alle Termine in diesem Monat, die nicht absolut lebenswichtig sind. Verwerfen Sie diesen gut gemeinten Rat, könnten Sie vor lauter Verzettelung Ihr blaues Wunder erleben.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Im September ist die Beschäftigung mit geistigen Dingen sehr stark begünstigt. Ihre Phantasie sollte daher sehr positiv angeregt sein und Ihre Einfühlungsgabe wird ganz erheblich gefördert werden. Nutzen Sie die Ergebnisse dieser positiven Einflüsse unbedingt auch im Beruf, um Ihre betriebliche Position noch ein bisschen mehr zu festigen.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Wann lernen Sie eigentlich, dass Sie keinen Panzer brauchen und sich nicht im Schneckenhaus verstecken müssen? Ihre Freunde wissen, dass Sie nicht gefühllos sind, sondern sich nur verstecken. Sie können endlich mehr Tiefgang und geistige Anregung erfahren, wenn Sie in diesen Septemberwochen über Ihren Schatten springen und sich öffnen.



Fische
20.2. – 20.3.

Mit guten Vorsätzen allein ist es jetzt im September absolut nicht getan. Sie sollten sehr umsichtig und vorsichtig agieren. Streichen Sie spätestens in der Monatsmitte alles nicht Realisierbare von Ihrer Wunschliste. Anschließend machen Sie sich einen neuen Plan, in dem Sie Schritt für Schritt das weitere Vorgehen schriftlich fixieren.

Der „musikalische Dienstag“ in der Konzertkirche Maria Magdalenen präsentiert:

Ensemble Piano with Spices

Lebensfrohe Folklore aus eigener Feder spielt das Ensemble Piano with Spices am Dienstag, den 21. September 2021, um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen.

Mit Klavier, Oud (der orientalischen Laute), Gitarre, Ukulele und Percussions stimmen Anne Holler, Yahya Issa, Ulrike Herzog und Christian Holler temperamentvolle Rhythmen und melodische Kompositionen an. Anne Holler stand als Kind schon auf der Opernbühne, trat mit ihrer A-capella-Gruppe „Quintesse“ in Rundfunk und Fernsehen auf und war zudem mit der Schauspielerinnen Eva Matthes als Sängerin und Begleiterin zu hören. Das feine Gewebe der unterschiedlichen Saiten-Instrumente verspricht einen sonnig-entspannten Hörgenuss. Den syrischen Oud-Spieler Yahya Issa lernte das Duo Holler bei einem seiner Konzerte im Pastorat der Kirche Maria-Magdalenen kennen.



Das Ensemble Piano with Spices.

Das Konzert findet statt am Dienstag, den 21. September 2021, um 19 Uhr, in der Kirche Maria Magdalenen Klein Borstel, Stübeheide 175, 22337 Hamburg. Karten zum Preis von 10 Euro gibt es nur auf Vorbestellung unter 5365104 oder per Mail an: KonzerteMM@gmail.com.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Abstands-, Hygiene- und Melde-Vorschriften sind einzuhalten. Ein tagesaktueller Test ist vorzulegen (gilt nicht für vollständig Geimpfte oder Genesene). Nächste Veranstaltung am 12. Oktober 2021: „Marlene. I Am Good.“, ein musikalisch-szenischer Abend mit Christa Krings

OBLIGAT! Festival für Kammermusik in Hamburg

Konzertabend mit dem Ensemble Obligat Hamburg im Museum für Hamburgische Geschichte am 9. und 10. Oktober 2021.

In einer neunköpfigen Besetzung präsentiert das Hamburger Ensemble Obligat im atmosphärischen Innenhof des Museums Werke von Johannes Brahms und Paul Taffanel für Flöte, Oboe, Klarinetten, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass. Das Ensemble hat die Zeit des pandemiebedingten Lockdowns genutzt, um die berühmte Serenade D-Dur op. 11 von Johannes Brahms in der Urfassung für Nonett aus dem Jahr 1859 für das renommierte Label Genuin einzuspielen. An den beiden Abenden im Innenhof des Museums für Hamburgische Geschichte erklingen im Release-Konzert dieser Aufnahme im ersten Teil das selten zu hörende Grand Quatuor Concertant op. 130 für Streichquartett von Friedrich Dotzauer (1783-1860) sowie

das große romantische Bläserquintett von Paul Taffanel (1844-1908). Im zweiten Teil der Abende fügt sich dann das ganze Ensemble zum großen Nonett zusammen und bringt am passenden historischen Ort in Hamburg Johannes Brahms' Serenade Nr. 1 op. 11 zum Klingen. Es spielen Mitglieder des Ensemble Obligat Hamburg: Imme-Jeanne Klett, Flöte; Anette Behr-König, Violine; Boris Faust, Viola Mark Schumann, Violoncello; Hiroyuki Yamazaki, Kontrabass Gonzalo Mejía, Oboe; Johann-Peter Taferner, Blake Weston, Klarinette; Emanuel Jean-Petit-Matile, Horn José Silva, Fagott. Künstlerische Leitung: Prof. Imme-Jeanne Klett. 9./10. Oktober 2021, 19 Uhr im Innenhof des Museums für Hamburgische Geschichte, Eintritt: 30 Euro/erm.20 Euro, Kartenvorverkauf: Konzertkasse Gerdes, Tel. 040 44 02 98, www.konzertkassegerdes.de und an allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen.

Buchtipps

Meines Vaters Heimat

– Was er mir nie erzählte –
von Torkel S Wächters

Originalausgabe, 260 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-7844-3595-4
22,00 €



Was passiert mit einer Familie, die nicht auf gemeinsame Wurzeln zurückgreifen kann? Das beschreibt der schwedische Autor Torkel Wächter, denn sein Vater hat nie über seine Vergangenheit im nationalsozialistischen Deutschland gesprochen. Erst sein Sohn macht sich auf die Reise, um herauszufinden, was der Vater nie erzählte – eine geheimnisvolle und bewegende Familiengeschichte. Viele Jahre nach dem Tod des Vaters findet Torkel Wächter auf dem Dachboden des Elternhauses Aufzeichnungen, Briefe, Dokumente und Fotos aus den Jahren nach 1933. Er lernt Deutsch, die Sprache seines Vaters, und entdeckt, dass Walter in der Jugendmannschaft des HSV spielte und später wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ erst im KZ-Fuhlsbüttel und dann in einem Zuchthaus bei Bremen saß. Torkel Wächter rekonstruiert die abenteuerliche Flucht des Vaters durch Europa und den Weg, der ihn nach Schweden führt. Er studierte, änderte seinen Namen in Michaël Wachter und blieb im Innern trotzdem Hamburg stets verbunden. Der Sohn Torkel ahnt, dass die Hansestadt eine wichtige Rolle im Leben des Vaters spielt. Er beginnt eine Reise in die Vergangenheit, die ihn auf vier Kontinenten das Lebens-Puzzle seiner jüdischen Familie zusammensetzen lässt. Schließlich reist der Sohn nach Riga, auf den Spuren seiner Großeltern Gustav und Minna, die im Dezember 1941 aus Hamburg dorthin deportiert worden waren. Der Vater sprach nie über sein deutsches Schicksal. Aber was ihn sein ganzes Leben begleitete, war die Sehnsucht nach Vergangenheit, nach Heimat. Der Roman ist eine Spurensuche nach verschwiegene Wurzeln, die immer lebendig blieben.

Das Alstertal-Museum im Torhaus Wellingsbüttel hat wieder geöffnet

Das Alstertal-Museum, Wellingsbütteler Weg 7a, 22391 Hamburg, am Alster-Wanderweg hat nach der zwangsweisen Schließung aufgrund der Corona-Epidemie wieder geöffnet.

Die ehrenamtlichen Aufsichtspersonen aus dem Mitgliederkreis des Alstervereins freuen sich auf die an der Geschichte des Alstertals interessierten Besucher am Sonnabend- und Sonntagnachmittag in der Zeit von 15.00-17.00 Uhr (neue verkürzte Öffnungszeiten). Die Sammlungen sind übersichtlicher gestaltet und besser zugänglich gemacht worden. Die durch Malerarbeiten neu gestalteten Wände vertiefen den einladenden Eindruck des Museums. Das lesenswerte neue Jahrbuch des Alstervereins kann gegen den



Das Torhaus Wellingsbüttel.

Selbstkostenpreis von 15,- € neben der Bestellung übers Internet (zuzüglich Porto und Verpackung) oder beim Zeitschriftenhandel Blau am Poppenbütteler Weg nun auch wieder im Torhaus erworben werden; das neue Halbjahresprogramm des Alstervereins mit interessanten kulturellen und sportlichen Angeboten kann man kostenlos mitnehmen. Die Hygienemaßnahmen werden in den Räumen eingehalten, sodass einem Besuch nichts mehr im Wege steht.

Ihre Experten für An- und Verkauf:
Gold, Silber
Schmuck,
Uhren
Zahngold
Besteck
Münzen
Nachlassbewertung

EDELMETALLKÖNTOR
HAMBURG

Beratung kostenlos – Bargeld sofort
☎ 040/219 72 804

WAS SIND IHRE SCHÄTZE WIRKLICH WERT?

www.wir-kaufen-ihre-gold.de
Am Markt: Wellingsbüttler Weg 123
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 10 – 18 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

Zuhause im Alstertal

Verbringen Sie Ihren Lebensabend dort, wo der Mensch im Mittelpunkt steht:
Ihr Zuhause im Alstertal

- für vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- für Betreuung und Pflege mit Herz und Verstand
- mit hauseigener Küche und Wäscherei

Telefon: 040 - 606 840 | Poppenbütteler Weg 186, 22399 Hamburg
www.zuhause-im-alstertal.de

Ausstellung im Duvenstedter BrookHus

„Selbst der kleinste Vogel hat ein großes Leben – Tiere in unserer Nachbarschaft“

Der NABU Hamburg lädt kunstinteressierte Naturfreunde und Naturfreundinnen herzlich vom 4. September bis 10. Oktober 2021 zur neuen Ausstellung im Duvenstedter BrookHus ein. Die Ostereistedter Malerin Marion Wilk wird in dieser Zeit Originale und Leinwand-Reproduktionen ihrer Tierbilder präsentieren. Es findet keine Vernissage statt.



Die Spatzenkonferenz

Bild: © kuh.gallery Marion Wilk

Füchse, Rehe, Hasen, Störche oder Spatzen – es sind die Tiere auf dem Land und am Gartenzaun, die Marion Wilk faszinieren und mit denen sie sich in ihrer Malerei auseinandersetzt. Seitdem die Künstlerin vor acht Jahren von Hamburg in die Weser-Elbe-Region gezogen ist, standen ihr nicht nur viele Hoftiere Modell, die ambitionierte Ex-Städterin bannt ebenso auch kleine und größere heimische Wildtiere auf die Leinwand – getreu ihrem Motto: „Selbst der kleinste Vogel hat ein großes Leben!“ Dabei wird jedes Tiersujet zu einem aufwändigen Projekt, für das es die entsprechende Maltechnik und Farbpalette zu finden gilt; gleichzeitig kommen neben Acrylfarben auch Materialien wie

Papier, Sand, Salz, Kaffee- oder Marmormehl zum Einsatz. Die Ausstellungen der „kuh.gallery“ stießen bereits auf großes Interesse, zumal die gebürtige Bremerin ganz bewusst auch preiswertere Leinwand-Reproduktionen anbietet. Schließlich möchte sie mit ihren Bildern für Freude im Alltag sorgen. Allerdings verbindet die engagierte Künstlerin mit ihren bunten Tieren viel mehr als nur ansprechende Bildmotive – sie möchte mit ihrer Malerei auch zum Nachdenken anregen. Die Ausstellung findet vom 4.9.-10.10. im Duvenstedter BrookHus statt und kann während der Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag 13:30-17 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage von 11-17 Uhr) besichtigt werden. Corona-bedingt wird zur Eröffnung keine Vernissage stattfinden.

Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe im September 2021

Konferenz für eine bessere Welt – Wir. Hier. Jetzt!

Auf der 3. Konferenz für eine bessere Welt treffen sich Menschen, um aktiv zu werden, um sich zu vernetzen, zu ermutigen und zu inspirieren. Von der politischen Aktivistin bis zum ethischen Konsumenten, vom Mitarbeiter einer NGO bis zur Gründerin eines Purpose Business. Die vier Themenbereiche: **Denken:** Spannende Gäste entwickeln mit dir in interaktiven Talks Szenarien zu aktuellen öko-sozialen Risiken und Chancen.

Träumen: Wandel ist nur möglich, wenn wir das Ziel kennen. Hier gibt's Workshops für Utopien, Ideen & Visionen.

Lernen: Diese Workshops liefern Ideen und Tipps für alle, die vom Denken und Träumen ins Handeln kommen wollen.

Wandeln: Hier gibt es kreative und freudvolle Aktionen zum Mitmachen: Von Street Art bis zum Klima-Write-In für eine bessere Welt.

Samstag, 04.09.2021, 10:30 bis 18 Uhr und Sonntag, 05.09.2021, 9:30 bis 17:30 Uhr. Kosten für 2 Tage je Person: 60 Euro, ermäßigt 40 Euro, Soli-Preis 90 Euro; Tagesticket: 35 Euro, ermäßigt 25 Euro, Solipreis 50 Euro; Anmeldung erforderlich: www.konferenz.fuereinebesserewelt.info

GutsKultur am Feuer – 3. Abend vor Ort oder digital

GutsKultur am Feuer ist ein neues spartenübergreifendes Veranstaltungsformat, das Kultur, Natur und Nachhaltigkeit vereint. Unter freiem Himmel kreieren wir im Sommer 2021 auf Gut Karlshöhe drei sinnliche Abende mit inspirierenden Geschichten, poetischer Musik und Performance. Das Thema des heutigen Abends führt uns zu Anfängen und Enden – Vom Leben, Ritualen,

Übergängen und Zwischenwelten. Die künstlerischen Gäste geben spielerische Impulse, die zum Nachdenken über unsere Lebensweise anregen. Umgeben von Natur mit Stockbrot am Feuer kehren wir dabei zurück zu den Wurzeln von Kulturveranstaltungen. Die Veranstaltung kann bei ausreichenden Anmeldungen auch digital verfolgt werden.

Donnerstag, 16.09.2021, 19.30 bis 21.45 Uhr. Leitung: Theresa Theumann; Kosten: Veranstaltung vor Ort: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Soli 15 Euro; Kosten Veranstaltung digital: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Soli 10 Euro; Anmeldung erforderlich.

Inklusives Erlebnis: Apfelsaft pressen auf der Streuobst-Wiese

Wie wachsen Äpfel? Wie schmeckt frisch gepresster Apfelsaft? Was ist eine Streuobst-Wiese? Welche Tiere gibt es dort? Auf Gut Karlshöhe können Sie alle diese Dinge erfahren. Wir machen einen Rundgang und wir gehen auf die Streuobst-Wiese. Dort wachsen besondere Apfel-Sorten, die Sie im Supermarkt nicht kaufen können. Wir pressen frischen Apfelsaft aus den Äpfeln und probieren, wie der Saft schmeckt. Erwachsene und Jugendliche mit und ohne Behinderungen sind herzlich willkommen.

Freitag, 17.09.2021, 15 bis 19 Uhr. Leitung: Christine Stehmann; Kosten: 7 Euro; Für Erwachsene und Jugendliche mit und ohne Behinderung; Anmeldung erforderlich.

Alle Veranstaltungen auf Gut Karlshöhe und mehr Informationen finden Sie online unter www.gut-karlshoehe.de.

Anmeldung online oder unter Tel. 040/6370249-0

World Cleanup Day 2021

Der World Cleanup Day 2021 findet am 18. September statt.

Veranstalter verweisen auf die guten Erfahrungen in 2020 unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie.

Bereits im vergangenen Jahr fand der World Cleanup Day unter pandemiebedingt erschwerten Bedingungen statt. In Deutschland beteiligten sich in über 400 Städten und Kommunen mit rund 83.200 Menschen. Während der mehr als 1.200 Cleanups bundesweit wurden hunderte von Tonnen Müll aus der Natur gesammelt. Darunter große Mengen an Corona-Müll, wie wild entsorgte Einweghandschuhe und Gesichtsmasken. „Die anhaltende Pandemie wird auch in diesem Jahr die Durchführung des WCD beeinflussen. Aber dank der Voraussicht unserer Unterstützer konnten wir bereits im vergangenen Jahr unzählige, gute Erfahrungen im Umgang mit der Situation sammeln, auf denen wir

nun aufbauen können“, so Holger Holland, Vorsitzender der Durchführungsorganisationen des World Cleanup Day (WCD) in Deutschland, Let's Do It Germany. „Wir sensibilisieren bereits jetzt unsere Durchführungsorganisationen in den Städten und Gemeinden, um einen erneut verlaufenden World Cleanup Day 2021 zu ermöglichen. Denn vergessen wir eines nicht, das Problem der Plastikvermüllung unseres Planeten wird uns länger erhalten bleiben, als das derzeit grassierende Virus. Gegen Mikroplastik kann man sich nicht impfen lassen.“

Der World Cleanup Day ist ein Projekt der Bürgerbewegung „Let's Do It World!“, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50.000 Menschen an einem Tag gemeinsam das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten.

Weitere Informationen unter www.worldcleanupday.de

„Eat this – Veränderung geht durch den Magen“

Live-Musik, veganes Essen und ein vielfältiges Programm rund um junges Engagement, nachhaltige Ernährung, Natur- und Klimaschutz erwartet die Besucherinnen und Besucher beim Open-Air-Aktionstag „EAT THIS – VERÄNDERUNG GEHT DURCH DEN MAGEN“, welchen die Loki Schmidt Stiftung gemeinsam mit dem Jugendumweltrat der BürgerStiftung Hamburg und Arge HALLO: Parks organisiert.

Am 25.9.2021 wird sich das Gelände des ehemaligen Recyclinghofs in Hammerbrook in einen experimentellen Jahrmarkt mit Speakers Corner, Workshop Area und Werkstatbereich verwandeln. Von 14-19 Uhr können sich Interessierte vor Ort auf eine abwechslungsreiche Erkundungstour begeben und verschiedene Angebote rund um die Themen nachhaltige Ernährung, junges Engagement, Natur- und Klimaschutz kennenlernen und ausprobieren. Abgerundet wird der Open-Air-Aktionstag durch eine interaktive Station zum ökologi-



Der ehemalige Recyclinghof in Hammerbrook – Veranstaltungsort von EAT THIS. Foto © Antje Sauer

schen Fußabdruck von Brot für die Welt, Live-Musik regionaler Bands und veganes Essen von Caval Cantine. Die Veranstaltung wird vom Jugendumweltrat der BürgerStiftung Hamburg, Arge HALLO: Parks und der Loki Schmidt Stiftung organisiert und findet im Rahmen der 13. Hamburger Klimawoche statt.

Das vollständige Programm wird voraussichtlich ab Anfang September online unter <https://tagder-stadtnaturhamburg.de/eat-this> abrufbar sein.



**Der nächste
Alster-Anzeiger erscheint
am 7. Oktober 2021**

Redaktionsschluss: 18. September 2021
Anzeigenschluss: 22. September 2021

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



**HIER SEHEN SIE
UNSER HAUS 3**

Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenbarg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

Internet: www.tap-ev.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.

Erfolgreiche Saison für die Bienen vom Hamburg Airport

Die Bienen am Hamburg Airport waren auch in diesem Jahr fleißig: Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnten die insgesamt fünf Bienenvölker über 100 Kilo Honig produzieren.



Der Flughafen-Honig 2021 ist geerntet. Foto: ©Hamburg Airport/Oliver Sorg

Auch die für die Wildbienen angelegten Blühstreifen und Sträucher sowie die zur Nisthilfe aufgestellten Insektenhotels wurden gut angenommen.

„Ob Honigbienen oder Wildbienen – für die schützenswerten und nützlichen Tiere ist das Hamburger Flughafengelände mit seinen Grünflächen, einer artenreichen Flora und ausreichender Wasserversorgung ein idealer Lebensraum mitten in der Großstadt“, sagt Flughafeningenieur Ingo Fehr. „Was viele nicht wissen: Hamburg Airport bietet eine der größten zusammenliegenden Grünflächen in der Hansestadt.“

Die Bienen schwärmen im Frühjahr und im Sommer aus, sodass zweimal im Jahr Honig geerntet werden kann. In den vergangenen Jahren haben die Honigbienen vom Hamburg Airport

Nektar und Pollen für rund 12.000 Gläser Honig gesammelt. Dabei ist das Arbeitspensum jeder einzelnen Biene mit täglich rund 40 Ausflügen und etwa 4.000 besuchten Blüten gewaltig. Auch in diesem Jahr ist der Honig von bester Qualität und entspricht den Bestimmungen der deutschen Honigverordnung sowie den Qualitätsrichtlinien des Deutschen Imkerbundes. „Wegen der relativ geringen Menge wird unser Honig aber nicht verkauft, sondern dient als kleines Präsent für besondere Anlässe“, so Ingo Fehr. Seit mehr als 20 Jahren sind Bienenvölker auf dem Flughafengelände und in den Gärten ringsum unterwegs und liefern zuverlässig frischen Honig. Inzwischen sind zahlreiche Flughäfen dem Beispiel Hamburgs gefolgt.

Mehr Platz für wilde Bienen

Aber nicht nur Honigbienen verdienen Schutz und Aufmerksamkeit – auch Wildbienen tragen entscheidend zur Bestäubung von Blütenpflanzen bei. Durch die zunehmende Versiegelung von Flächen fehlt es ihnen inzwischen an Nahrungsquellen und Nistmöglichkeiten – etwa die Hälfte der mehr als 580 Wildbienenarten ist nach Experten-Einschätzung bedroht. Deshalb sorgt Hamburg Airport seit sechs Jahren gemeinsam mit der Deutschen Wildtierstiftung mit dem Projekt „Mehr Platz für wilde Bienen“ dafür, ausgewählte Flughafengebäude insektengerecht zu gestalten und dadurch das Nahrungsangebot und die Nistmöglichkeiten für Wildbienen zu verbessern. So wurden wildbienenfreundliche Blumenmischungen gesät und die Flächen mit der Pflanzung von heimischen Stauden und Gehölzen ökologisch aufgewertet. Sowohl die Blühstreifen als auch Hecken und Sträucher haben sich inzwischen gut entwickelt und werden mit ihrem verbesserten Nahrungs- und Brutplatzangebot von den Wildbienen sehr gut angenommen. Ergänzt wird das Projekt durch extra aufgestellte Insektenhotels, die als Nist- und Überwinterungshilfen ebenfalls heiß begehrt sind.

Maritime Heimatkunde für Hamburger Grundschüler 6.500 Hafenscouts besuchten HHLA seit 2015

Die von der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) angebotenen Touren für Grundschüler durch den Hafen haben sich auch unter den Bedingungen der Corona-Pandemie großer Beliebtheit erfreut. So erkundeten im vergangenen Jahr 36 Schulklassen – unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen – das Hafenumuseum und den HHLA Container Terminal Altenwerder (CTA).

Vielen Schülerinnen und Schülern ist die Bedeutung des Hafens für die Funktionieren der Wirtschaft nur im Ansatz bewusst. Deshalb haben die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA), das Hafenumuseum und das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung vor sechs Jahren das Projekt Hafenscouts initiiert, um Hamburger Grundschulern den Hafen näher zu bringen. Im Rahmen eintägiger Exkursionen erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblicke hinter die Kulissen von Deutschlands größtem Seehafen. Sie lernen etwas über die historische Entwicklung des Hafens und wie sich der Arbeitsalltag verändert hat. Spielerische Wissenstests und spannende Geschichten, erzählt von ausgebildeten Guides, machen den Ausflug zu einem Erlebnis.

Die jungen Forscher beginnen ihre Entdeckungsreise im Hafenumuseum am Schuppen 50. Hier lernen sie Wissenswertes über den Hamburger Hafen. Höhepunkt der Tour ist der Blick in einen von der HHLA umgebauten Container. Dieser veranschaulicht die Warenvielfalt und -mengen, die in den standardisierten Boxen über den Globus befördert werden. Die Schüler erleben im Inneren der Box, dass sie täglich mit Produkten zu tun haben, die per Container nach Deutschland gebracht werden.

Im Anschluss führt die Tour die Hafenscouts auf den hochautomatisierten Container Terminal Altenwerder. Nachdem die Klassen bereits im Museum erfahren haben, welche Stationen ein Container auf einem Terminal durchläuft, erleben sie auf dem



Seit dem Start des Projekts im Jahr 2015 nutzten insgesamt 6.500 Grundschüler die Möglichkeit, sich über die Geschichte des Hafens und die betrieblichen Abläufe zu informieren.

Foto: © HHLA/Nele Martensen

CTA hautnah, was Containerumschlag im großen Stil heute bedeutet. Auf den HHLA-Containerterminals werden jährlich Millionen von Containern umgeschlagen, die mit vielen Gegenständen des täglichen Lebens gefüllt sind. Der Hafen ist das wirtschaftliche Herz, Deutschlands größte Warendrehscheibe und der bedeutendste Arbeitgeber in der Region.

Auch in diesem Jahr werden die Touren nach den Sommerferien wie geplant stattfinden. Zwar unter strengeren Hygienevorschriften und etwas ungewohnt aber dennoch mit rund 500 kleinen Forschern, die sich bald ausgebildete Hafenscouts nennen können.

Das Projekt Hafenscout richtet sich an Hamburger Grundschulklassen. Die Inhalte der Exkursion sind für die teilnehmenden Klassen Bestandteil des Lehrplans. Sie werden im Unterricht intensiv vor- und nachbereitet. Die Lehrkräfte, die ihre Klassen für die Tagestouren anmelden, absolvieren im Vorfeld einen Einführungskurs. Während der Besichtigung des Museums werden die Schülerinnen und Schüler von eigens qualifizierten Pädagogen begleitet. Auf dem Terminal erläutern erfahrene und geschulte Guides die Abläufe.

Das Anmeldeverfahren für die Hafenscout-Touren wird über das Beratungsfeld Sachunterricht am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung organisiert. Interessierte Hamburger Lehrkräfte von 4. Klassen wenden sich bitte per E-Mail an Martin.Kelpe@li-hamburg.de.



Erstklassiges für Erstklässler

Verbessern Sie die Bildungschancen von Kindern nachhaltig.

Jetzt helfen unter
sos-stiftung.de/helfen
089 12606-139

Ausbildungsstart bei der Deutschen Rentenversicherung Nord

Für 65 junge Menschen hat am 2. August 2021 der Weg in ihr Berufsleben bei der Deutschen Rentenversicherung Nord in Lübeck begonnen.

Neben der Ausbildung zu Sozialversicherungsfachangestellten bietet der Rentenversicherungsträger auch ein duales Studium zum Bachelor of Laws – Management Soziale Sicherheit Schwerpunkt Rentenversicherung an. „Wir heißen alle neuen Nachwuchskräfte herzlich willkommen und wünschen für die Ausbildung viel Erfolg“, begrüßte Volker Reitstätter, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversi-

cherung Nord, die 53 Auszubildenden und 12 Studierenden. Damit wurde die Zahl der neu eingestellten Nachwuchskräfte im Vergleich zum Vorjahr um sechs erhöht. Reitstätter betonte: „Wir sind ein Arbeitgeber, der in vielerlei Hinsicht ein exzellentes Umfeld und im Übrigen gute persönliche Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Auszubildende hat für uns einen großen Stellenwert.“

Interessenten für einen Ausbildungsstart 2022 können sich derzeit unter www.karriere-mit-sicherheit.de bei der Deutschen Rentenversicherung Nord bewerben.

VHH-Azubi Ole Müller ist Hamburgs jüngster Busfahrer

Er ist Hamburgs jüngster Busfahrer: Ole Müller macht bei der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) eine Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb und hat seinen Busführerschein bereits in der Tasche. Im dritten Lehrjahr darf er auch allein ans Steuer. Mit seinen gerade einmal 19 Jahren ist Ole Müller damit Hamburgs jüngster Busfahrer.



Ole Müller ist Hamburgs jüngster Busfahrer. Foto: VHH

eines Busses saß Ole Müller bereits im Alter von 15 Jahren – im Rahmen der VHH-Kindergeburtstage, bei denen junge Busfans auf dem Betriebshof feiern und das Busfahren unter Anleitung ausprobieren dürfen. „Andere in meinem Alter waren damals heiß darauf, einen Autoführerschein zu machen. Ich aber wollte schon direkt einen Bus fahren, weil mir das so viel Spaß gemacht hat“, erinnert sich Ole Müller. Und dabei blieb es auch: Vor drei Jahren unterzeichnete Ole Müller seinen Ausbildungsvertrag zur Fachkraft im Fahrbetrieb, seit Januar ist er allein mit Fahrgästen auf Hamburgs Straßen unterwegs. Am Busfahren liebt er, dass er ein großes Fahrzeug steuern kann, sowie den Kontakt zu den Fahrgästen. „Wenn ich nicht Busfahrer geworden wäre, wäre ich jetzt vermutlich Lokführer. Aber Busfahren finde ich doch ein bisschen besser, da ich hier im Gegensatz zur Schiene selbst entscheiden kann, wo ich hinfahre.“

Seinen Beruf übt der Harburger nicht nur mit großer Leidenschaft, sondern auch mit viel Gelassenheit aus. Egal, ob Gelenk- oder Solobus, mit einer Länge von 18 oder 12 Metern – Ole Müller steuert die ihm anvertrauten Fahrzeuge sicher und routiniert durch dichten Stadtverkehr und über einsame Landstraßen. „Busse haben mich schon immer interessiert, das war schon im Alter von drei Jahren so“, sagt Ole Müller. Das erste Mal hinter dem Steuer

Rätselauflösung von Seite 12





SSI - VERWALTUNG

Sie suchen den richtigen Verwalter für Ihre Immobilie?

Profitieren Sie von unserer Expertise:
nachhaltig, persönlich, zuverlässig.

Mit der Professionalität und der Qualität der Handelskammer
Hamburg.

Kontaktieren Sie uns noch heute
Borstels Ende 2a, 22337 Hamburg
040-536 95 164
www.ssi-verwaltung.de



**WILLKOMMEN IM TEAM DER ADAC VERTRIEBSAGENTUR
M. GÜNTHER GMBH**

Wir suchen ab sofort dynamische Vertriebspartner in Vollzeit M/W/D

Wir bieten: - überdurchschnittliche Provisionen
- offene Team-Kultur mit Eigeninitiative
- hervorragende Aufstiegsmöglichkeiten
- Förderung durch Coachings & Trainings

Sie: - kommunizieren mit Freude
- verkaufen gerne engagiert im Außendienst
- sind loyal, gepflegt, zuverlässig, denken positiv
- arbeiten gern selbständig und im Team

Aktionsstandorte: Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen
Bewerbungen unter: info@marita-guenther-gmbh.de oder
Herrn Klostermann 0172-4100794

„DOCK – Tage ohne Sorgen“

Über 1.500 Hilfsbedürftige besuchten die vierte Auflage von DOCK – Tage ohne Sorgen am 14. und 15. August 2021 in Hamburg.

Die jährliche Veranstaltung der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung spendete damit auch in diesem Jahr wieder bedürftigen Menschen unbürokratische Hilfe und ermöglichte ihnen so eine Zeit ohne Sorgen. Auf dem Wohnmobilparkplatz in Hamburg St. Pauli wurden vielfältige Hilfsangebote gemacht. Neben der kostenlosen Versorgung mit hochwertigem Essen konnten Duschen, Kleiderspenden und unterschiedlichste Beratungsangebote in Anspruch genommen werden. Auch medizinische Untersuchungen und Impfangebote wurden von den Teilnehmenden rege in Anspruch genommen. Möglich war dies durch die Unterstützung von mehr als 200 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie zahlreichen Unternehmen, Vereinen und Institutionen. Der Veranstalterin geht es darum, Hilfsbedürftigen Wert-



Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfern waren auch dieses Jahr wieder dabei.

schätzung zu schenken und ihnen konkrete Unterstützungsangebote zu machen. Zudem soll mit dem Event auf die schwierige Situation von Obdachlosen und weiteren Hilfsbedürftigen in der Stadt aufmerksam gemacht werden. An der Impfstation bestand Gelegenheit, sich gegen Corona und weitere Erkrankungen impfen zu lassen und Tierärzte kümmerten sich um das Wohl der mitgebrachten Hunde. Für die Körperpflege waren ein Friseur und eine medizinische Hand- und Fußpflege vor Ort. Zudem standen Duschen zur Verfügung. Auch die Hilfs- und Beratungsangebote zur Seelsorge und zur Verbesserung der eigenen Lebenssituation wurden intensiv in Anspruch genommen.

Hamburger Wasserverbrauchsstudie

Duschen, baden, Gartenpool – so geht Hamburg mit Trinkwasser um

Nachdem die Menschen in Hamburg jahrzehntelang vorbildlich waren beim Wassersparen, zeigt der Trend nicht nur bei der Jahreswasserabgabe, sondern auch bei den Pro-Kopf-Verbräuchen wieder nach oben.

Wurden 2015 noch 139 Liter am Tag pro Person verbraucht, waren es 2020 schon 144 Liter am Tag pro Person (inkl. Kleingewerbe). In einer aktuellen Wasserverbrauchsstudie zeigt HAMBURG WASSER nun, ob diese Entwicklungen auf Sondereffekte wie Corona oder heiße Sommer wie in 2018 zurückzuführen sind oder ob die Menschen in der Stadt anders mit Wasser umgehen. Vier von zehn Haushalten geben an, dass ihr Wasserverbrauch während der Corona-Pandemie gestiegen sei. Besonders jüngere Hamburger führen es darauf zurück, dass sie insbesondere

durch das Homeoffice und Homeschooling häufiger zu Hause waren als üblich und deshalb durch häufigeres Händewaschen, Kochen oder Putzen mehr Wasser benötigt haben. Viele Menschen haben in der Zeit auch ihr Zuhause aufgewertet und sich unter anderem Pools angeschafft. Laut Wasserverbrauchsstudie hat sich die Zahl freistehender oder eingelassener Pools währenddessen teilweise mehr als verdoppelt. Insgesamt geben 6% der Befragten an, nun einen freistehenden Pool zu besitzen. Vor der Pandemie war er bei 3% zu finden und weitere 3% geben an, in den nächsten zwölf Monaten einen anschaffen zu wollen. Während 2% der Befragten sagen, schon vor der Pandemie einen eingelassenen Pool besessen zu haben, liegt die Zahl nun bei 5%. Das Wasser wird in den Sommermonaten häufig mindestens

einmal im Monat erneuert. „Am Beispiel der Pools sehen wir bedingt durch die Pandemie sehr deutlich, wie sich erhebliche Änderungen im Lebensalltag vieler Menschen auch auf den Wasserbedarf einer Stadt auswirken“, sagt Stefan Liehr. Er leitet den Forschungsschwerpunkt Wasserressourcen und Landnutzung beim ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung in Frankfurt am Main. Mit dem ISOE zusammen erforscht HAMBURG WASSER den Wasserbedarf, um auch zukünftig die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. „Mit dieser Befragung erhalten wir Einblicke in Verhaltensmuster von Menschen und wie sie sich im Laufe der Zeit verändern können. Pools und Rasensprenger haben vor einigen Jahren noch keine große Rolle gespielt. Aber auch andere Routinen im Haushalt haben sich

geändert, wie ein häufigeres und längeres Duschverhalten. Die Erkenntnisse hieraus sind für Prognosen des Wasserbedarfs hochrelevant, denn Versorger sind auf möglichst präzise Aussagen angewiesen, um sich zukunfts fest aufzustellen.“

„Der Klimawandel führt nicht nur zu einer Zunahme heißer Tage, sondern auch zu längeren Trockenperioden. Beides führt zu wachsenden Bedarfen auf Seiten unserer Kundschaft, aber auch beispielsweise bei der Landwirtschaft“, führt Nathalie Leroy, Geschäftsführerin von HAMBURG WASSER, aus. „Dadurch nimmt in den letzten Jahren auch der Druck auf die Ressource Wasser zu. Die vergangenen drei Jahre haben gezeigt, dass die Verbräuche während extremer Wetterlagen in die Höhe schnellen.“

Auflösung auf Seite 11

RÄTSELPAUSE

Putztuch	britischer Politiker † 1967	ein Mineral	Ruinenstätte am Nil	französischer unbest. Artikel	Musikzeichen im Psalm	Einzug der Stierkämpfer	Schimmelpilz	Werk eines Künstlers	Öllieferländerverbund (Abk.)	afrik. Zupfinstrument	israelischer Politiker †	betriebssam	Lebensgemeinschaft							
				Haarwaschmittel						Getreideblütenstand										
eine Pflanzform		schirmlose Mütze	Wiesepflanze	Unternehmensform	Einkaufsbummel (engl.)		französisch: Straße			Haus tier	Bamberger Domherr (11. Jh.)									
Stadt an der Weißen Elster		flaches Wohnhaus					Wintersportanlage						schmale Holzverkleidung							
			griechischer Buchstabe	 <p>Alster-Anzeiger</p> <hr style="border: 2px solid red;"/> <p>Die nächste Ausgabe erscheint am 7. Oktober 2021</p> <p>Aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de</p>							fremd- artiger Mensch	Perserkönig (Ahasverus)	Laut, Klang							
Ausbildungszeit	vor- tragen	Stand- bild																		
Vorname der Nielsen †																				
			griechischer Wasserdämon																	
dicker Haar- knoten		von hier an																		
Film- gröÙe			türkische Industriestadt		engl. geistlicher Titel	Frauen- kurz- name	Schaf- fens- freude	Vorname Newtons	Teil des Heeres		franz., span. Fürwort: du	den Mund betref- fend	eng- lische GasthöÙe							
					Fach- bereich						franzö- sisch: ja									
Feld- geschütz		europ. Staaten- bündnis (Abk.)	Schön- heits- fehler					Kfz-Z. Rem- scheid	aufbe- gehen											
Ein- treffen	roter Farb- stoff				Auto- abstell- raum					Wasser- fahrzeug										
					Hunde- rasse						franz. Mehr- zahl- artikel									

Herz unter Druck

Bluthochdruck ist Thema der Herzwochen 2021

Etwa ein Drittel aller Erwachsenen in Deutschland hat einen zu hohen Blutdruck. Davon leiden etwa vier Millionen daran, ohne es zu wissen – diese hohe Dunkelziffer ist besorgniserregend.

Die Volkskrankheit Bluthochdruck ist einer der wichtigsten Risikofaktoren für Herz- und Gefäßerkrankungen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Hirnblutung, Herzschwäche, Herzrhythmusstörungen oder andere Erkrankungen wie Nierenversagen. Das Tückische an dem „stillen Killer“: Bluthochdruck kann auch trotz hoher Blutdruckwerte ohne Beschwerden verlaufen und deswegen jahrelang unbehandelt

oder gar unentdeckt bleiben. Jeder sollte deshalb seinen Blutdruck kennen und ihn ab 40 regelmäßig messen oder beim Arzt messen lassen. Die Deutsche Herzstiftung hat daher die Volkskrankheit zum Thema der Herzwochen 2021 unter dem Motto „Herz unter Druck“ gewählt. Ziel der Herzstiftung und ihrer Herzwochen ist es, umfassend über Bluthochdruck zu informieren. Zu den vielfältigen Aktionen zählt auch eine umfassende Broschüre, in der Bluthochdruckexperten verständlich über das Thema informieren. Mehr Informationen unter: www.herzstiftung.de/herzwochen2021

F&W baut Pflegedienst für Bewohnerinnen und Klienten auf

Fördern & Wohnen (F&W) baut einen ambulanten Pflegedienst im Bezirk Wandsbek auf: Damit wohnungslose und geflüchtete Menschen in den Unterkünften sowie Menschen mit psychischen Erkrankungen, die von F&W unterstützt werden, künftig auch medizinisch und pflegerisch versorgt sind.



F&W baut zur Zeit einen neuen Pflegedienst in Wandsbek auf.

Foto: © Heike Günther/F&W

Nicht immer ist es für die Bewohnerinnen und Klienten leicht, einen Pflegedienst zu finden. Obwohl es in manchen Unterkünften Schwerpunktpraxen gibt oder gezielt mit Pflegediensten zusammenarbeitet wird, ist der Bedarf andernorts groß. Diese Lücken schließt F&W – mit einer speziellen Pflege-Unterkunft in der Borsteler Chaussee und mit dem neuen Pflegedienst in Wandsbek.

„Die Menschen in schwierigen Lebenssituationen nicht zu vergessen und ihre Lebensqualität zu verbessern“, das treibt Michaela Speth an. Berührungsgängste kennt die erfahrene Pflegedienstleiterin nicht. Künftig übernimmt sie die Beratung, die Aufnahme und die Erstkontakte in der Pflege. Dass sie selbst die Patientinnen und Patienten sowie die Begebenheiten vor Ort kennt, ist ihr wichtig. Die Pflegedienstleiterin Michaela Speth freut sich darauf, im öffentlichen Unternehmen F&W etwas Neues aufzubauen

und ein Team zusammenzustellen. Um den Menschen ginge es hier, nicht nur um die Wirtschaftlichkeit des Dienstes – das entspricht ihrer Vorstellung von guter Pflege und guten Arbeitsbedingungen. Sobald alle Pflegefachkräfte gefunden sind, kann der Pflegedienst gegründet werden.

Bedarf im Raum Wandsbek ermittelt

„Eine in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie und eine interne Projektgruppe hatten besonderen Bedarf in Wandsbek ermittelt, deswegen starten wir jetzt in dem Bezirk. Mit der ambulante Pflege schaffen wir ein neues, bereichsübergreifendes Angebot, das sich an alle Klienten und Bewohnerinnen bei F&W in Wandsbek richtet: ob öffentlich-rechtlich untergebracht oder von der Ambulanten Sozialpsychiatrie betreut“, betont Renate Liess, Geschäftsbereichsleiterin Begleitung und Teilhabe bei F&W.

#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.

www.drk.de

© Andre Zelck / DRK-Service GmbH

Bestattungen
Telefon: 040/602 23 81

Eggers

Ohlendieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de

WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet: www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Stellenmarkt

Buchhalter/StFA – Zur Verstärkung unserer mod. StB-Kanzlei in Wellingsb. suchen wir Sie! Bei Interesse unser motiviertes Team zu ergänzen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Tel. 040 53798240
kanzlei@steuerberater.hamburg

Wir suchen ab sofort Physiotherapeut/in auf 450 EUR Basis zur Verstärkung unserer Praxis in Wellingsbüttel. Kontakt: praxiswellingsbuettel@hamburg.de

Etablierte Hausarztpraxis HH-Ost sucht FÄ/F, Kooperation, Anstellung.
E-Mail: praxisHHost@t-online.de

Betreuung und Pflege

Suche Teilzeitpfleger für hochgradig dementen 93 j. Patienten. Zimmer verfügbar.
Tel.: 040/536 60 78 von 17-19 Uhr

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Privater Sammler sucht Schreibmaschinen aller Art.
Tel.: 0178/67 94 542

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 €
Tel. 0171/300 04 06

Privatsammler sucht Porzellan u. Pelzbekleidung jeglicher Art.
Tel. 0178/84 835 14

Priv. Sammler kauft alten Trödel, z. B. Porz., Stickereien, Kameras, Abendgard., Zinn, Näh- & Schreibmasch., alles anbieten.
Tel. 01520/3094239

Komplette Wohnzimmereinrichtung, Eiche rustikal, für EUR 630,00 zu verkaufen. Zustand: sehr gut.
Tel. 040/601 59 40

Ankauf Schallplatten

(keine Klassik oder Schlager)
Tel.: 0152/5609 59 50

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil
0170/467 14 28

ALTE COMPUTER LOSWERDEN?

Wenn Sie PCs (bis ca. 10 J. alt) kostenlos abgeben möchten, will ich sie gerne abholen. Mein Hobby ist, sie wieder aufzumöbeln und kostenlos an Bedürftige oder Institutionen weiterzugeben.
R. Bähr, Tel. 53693701

NEU! Tarot im Alstertal. Mitglied im Tarot e.V., Termine n. Vereinb. Tel. 0176/704 701 14

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN:

Olivenöl - Trüffelprodukte - Weine
Tel. 0160/267 96 81
www.conviviumumbria.com

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 24 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel
Tel. 040-636 772 44

Haus und Garten

Gartenfirma

Laubbeseitigung, Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Jahresgartenpflege. Tel.: 040/536 79 95
u. Handy: 0172/413 30 14 3

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art.
Tel. 0176/657 688 40

Garten- und Landschaftsbau Renate Sielke, seit 1990, übernimmt Gartenarbeiten.
Tel.: 04534/29 16 90

!Achtung wir geben 15% Rabatt auf alle Dach & Fassadenarbeiten!
Rehders Dachservice
Tel. 0152/03094239

Wohnen & Immobilien

Büro gesucht zum 1. 12. od. flex., ca. 70 qm/1-2 Räume, im Gebiet Sasel, Poppenbüttel, Bergstedt, Hummelbüttel. Bitte per E-Mail an: management@stoneland.org

Großes Grundstück (über 1.500 qm) in Wellingsbüttel, altes EFH, ruhige Wohnlage, von/an privat, zu einem marktgerechten Preis zu verkaufen. Energieausweistyp: Bedarfsausweis 361,6 kWh/(m²-a), Heizöl. Angebote erbeten.
Chiffre 210813

Haushaltsauflösung schnell und einfach unverbesserlich gut. Rund um die Uhr erreichbar.
Tel. 0179/4784813

– Med. Fußpflege in Wellingsbüttel –

Laila Brandmann
Renate Fabris

Wellingsbüttler Weg 115 · Tel.: 040/536 30 993

DIRK KROLKIEWICZ
Gärtner Fachrichtung Garten & Landschaftsbau
01577 397 74 62



Nedderfeld 110 G, 22529 Hamburg, krogabau@yahoo.de

Gartenkonzepte | Neuanlagen | Beratung | Steinsetzer | Natursteinarbeiten | Bauergärten | Nutzgärten | Staudenpflanzungen | Dauerpflege | Barrierefreie Gärten | usw.

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung
- Flachdach-Technik
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

info@schlichtingbedachung.de • Tel. 040/333 73 630 • 20459 Hamburg

Horst Laser

im privaten und geschäftlichen Bereich

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

Dichtheitsprüfung für Abwasserleitungen?
TECKA-Kanaltechnik GmbH erledigt das für Sie!

Sie sind Grundstückseigentümer/in in Hamburg und haben noch keine Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30 durchgeführt?
Dann melden Sie sich gerne bei uns: Wir haben noch Termine frei!

☎ 040/181 698 60



E-Mail: info@tecka-kanaltechnik.de
Website: www.tecka-kanaltechnik.de

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG
Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de



Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de



Der nächste Alster-Anzeiger
erscheint am 7. Oktober 2021

Redaktionsschluss: 18. September 2021
Anzeigenschluss: 22. September 2021

NABU Hamburg verleiht Hanse-Umweltpreis 2020

NABU gab jetzt die Preisträger des Jahres 2020 bekannt. Die festliche Preisverleihung musste aufgrund der Pandemie entfallen. Für dieses Jahr können sich Projekte aus dem Natur- und Klimaschutz noch bis 30.9. bewerben. Online-Formular unter www.NABU-Hamburg.de/hanse-umweltpreis.

Auch in 2020 haben Schirmherrin Dagmar Berghoff, die Stiftung Globetrotter Ausrüstung und der NABU Hamburg drei Gewinner des Hanse-Umweltpreis gekürt, konnten den Preis jedoch aufgrund der Corona-Pandemie bisher nicht überreichen. Dies wurde am Freitag, dem 13. August 2021, nachgeholt. Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg überreichte Franziska Schultz von der Initiative „Buntes Band Eimsbüttel“ die begehrte Bronzeskulptur und einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Die Initiative wurde 2019 von Franziska Schultz und weiteren Eimsbüttlern ins Leben gerufen. Sie vernetzt im Stadtteil Grünpaten und andere Garten- und Naturschutzaktive, gärt in öffentlichen Raum und legte bisher schon 500 qm insektenfreundliche Blühflächen an, unter anderem am Schlump, Weidenstieg, im Elefantentpark und im Schwenckepark. In Zusammenarbeit mit dem Spielhaus Eimsbüttler Marktplatz schuf das „Grüne

Band Eimsbüttel“ auch Naturerlebnisräumen für Kinder. Die Initiative erstellte außerdem gemeinsam mit dem Bezirksamt ein Infoblatt zu Grünpatenschaften und bietet Info-Veranstaltungen an, wie z. B. Wildbienenführungen, um bei den Bürgerinnen und Bürgern Bewusstsein für den Insektenschutz und mehr Akzeptanz für die lokalen Projektmaßnahmen zu schaffen. Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg, zeigt sich begeistert: „Das Bunte Band Eimsbüttel ist ein tolles Beispiel, das privates Engagement viel bewirken kann. Besonders gelungen ist hier die Verknüpfung von praktischen Naturschutzmaßnahmen und umweltpädagogischen Angeboten. Das macht den Erfolg der Initiative aus und hat unbedingt den Hanse-Umweltpreis verdient.“

Den zweiten Platz beim Hanse-Umweltpreis, dotiert mit 2.000 Euro, erhielt das Schulgartenprojekt der Fritz-Schumacher-Schule in Langenhorn. Seit 2016/2017 wird der Schulgarten Schritt für Schritt von den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften naturnah umgestaltet, in Zusammenarbeit mit der Schulbau Hamburg (SBH). Viel Wert legte die Schule auf heimische Pflanzen, die mit jährlichen Gartenkursen der Jahrgänge 7-10 gepflegt werden. Zeit und Mühe wurde auch

in die Umgestaltung des Schulreiches investiert. Entstanden ist ein kleines Biotop, von dem Mensch und Natur profitieren. Mit dem dritten Preis wurde die Stiftung WAS TUN! ausgezeichnet, die in Eppendorf ansässig ist. Sie erhielt 1.000 Euro für ihr Projekt „Naturzeit“. Dieses richtet sich an Kinder aus bildungsfernen und einkommensschwachen Familien. Die Stiftung ermöglicht es, dass Grundschülerinnen und Grundschüler der 2. und 3. Klassen im Rahmen ihres Unterrichts alle 14 Tage raus aus dem Klassenzimmer gehen, um die Stadtnatur der Schulumgebung mit allen Sinnen zu erkunden und lieben zu lernen. Die Kinder werden dabei unter Anleitung von erfahrenen Umweltpädagogen spielerisch an Naturerfahrungen herangeführt.

Noch bis 30.9. bewerben für den Hanse-Umweltpreis 2021!

Auch in diesem Jahr sucht der Hanse-Umweltpreis wieder preisverdächtige Projekte im Natur- oder Klimaschutz. Noch bis zum 30. September können



Franziska Schultz (links), Buntes Band Eimsbüttel und Tobias Hinsch, Geschäftsführer des NABU Hamburg.
Foto: © NABU/ I. Bodmann

sich Schulen, Einzelpersonen, Initiativen, Unternehmen oder Vereine für den Hanse-Umweltpreis bewerben. Teilnehmen kann jeder, der in Hamburg oder im direkten Umland ein Projekt im Naturschutz und/oder im Klimaschutz bereits begonnen oder beendet hat. Der Hanse-Umweltpreis ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert, bereitgestellt von der Stiftung Globetrotter Ausrüstung. Ein Teilnahmeformular für den Hanse-Umweltpreis gibt es neben allen Infos unter www.NABU-Hamburg.de/hanseeumweltpreis.



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 7. Oktober 2021

Redaktionsschluss: 18. September 2021
Anzeigenschluss: 22. September 2021

Frau Gödecke empfiehlt die neuesten Brillenaccessoires von ANY DI



Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 · 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 · www.optiker-koepke.de